An alle Mitglieder der Europakonferenz und für den 8. März 2015 und an alle geschätzte Frauen Europas!

Unser Aufruf richtet sich an alle Frauen Europas für ein kämpferisches und an die Zukunft gerichtetes 8. März in internationaler Solidarität!

Die erfolgreiche Europakonferenz vom 29. Januar bis 1. Februar 2015 in Elefsina, Griechenland und das Treffen mit den streikenden Putzfrauen, die für ihre Wiedereinstellung streikten, sowie mit den Frauen der Stahlarbeiter, die ihren streikenden Männer unterstützten, haben uns von dem notwendigen Kampf um eine Welt ohne imperialistische Unterdrückung und Patriarchat überzeugt.
Wir haben eine Resolution verabschiedet, die aussagt: "**Frauen der Welt, macht Euch stark, indem Ihr Euch organisiert!**" Das muss die wichtigste bleibende Schlussfolgerung für den 8. März sein.
Auf unserem Konferenz wurde offensichtlich, dass der Kampf junger Frauen gegen das Patriarchat gestärkt werden muss und wir sind solidarisch mit jungen Frauen gegen Sexismus und Patriarchat weltweit. Die Brücke zwischen den Generationen der Frauen muss stark bleiben.
Wir feiern die mutigen Soldatinnen in Kobané und ihr Kampf gegen ISIS-Extremismus und Fundamentalismus, die sich gegen Frauen- und Menschenrechte richtet.
Wir protestieren entschieden gegen die Wiederherstellung der Machtbalance in der Ukraine zwischen USA und EU auf der einen Seite und Russland auf der anderen Seite. Wir unterstützen die weibliche Methode gegenüber Konfliktlösungen in der Region. Wir unterstützen das Volk an beiden Seiten, das sich einsetzt für Frieden und Entwaffnungslösungen, wie in der UNO-Resolution 1325 beabsichtigt.
Aus dem ganzen Herzen unterstützen wir den Kampf der Mehrheit der griechischen Bevölkerung unter dem Motto "Wir sind alle Griechen". Das ist besonders wichtig im Angesicht der Erpressungsversuche der EU und der Troika.

The European coordinators –
Halinka Augustin, Monika Gaertner-Engel
The deputies –
Angélica Urrutia, Maria Hagberg